

**Zeitschrift:** Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur  
**Herausgeber:** Verein für Bündner Kulturforschung  
**Band:** - (1954)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Chronik für den Monat April 1954  
**Autor:** Hunger, A.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-397672>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Chronik für den Monat April 1954

Von A. Hunger, Chur

4. In der kantonalen Volksabstimmung wurde das Lehrerbesoldungsgesetz mit 13 451 Ja gegen 9649 Nein und das Berufsberatungsgesetz mit 15 954 Ja gegen 6855 Nein angenommen. Die Abstimmungen in der Stadt Chur ergaben folgende Resultate: 1. Initiativbegehren betreffend des Schulanfanges der Stadtschule auf den Frühling 1762 Ja gegen 1798 Nein und 2. Initiativbegehren betreffend Abschaffung des Gesetzes zur Finanzierung der Ausgaben für außerordentliche soziale Maßnahmen 2451 Ja gegen 990 Nein.
6. In einer Vortragsveranstaltung des Theatervereins Chur sprach Dr. Gian Caduff über den Schauspieler Anton Feltscher von Masein.  
Dr. Rudolf Jenny hielt vor dem Bürgerverein Chur einen Vortrag mit Lichtbildern über «Das Churer Stadtbild, seine historische und kunsthistorische Gestaltung.»
12. In Davos begann eine dreitägige Konferenz für alpine Meteorologie, an der über 100 Wissenschaftler auf dem Gebiete der Wetterkunde aus Europa und Übersee teilnehmen.
13. Der Bundesrat bewilligte Beiträge an die Kosten der Lawinenverbauungen «Platta-Baselgia» in der Gemeinde Medel/Lucmagn.
14. Im Hinblick auf die Möglichkeit der Nutzbarmachung des Rheins von der Albulamündung bis Ems fand in Bonaduz eine erste Fühlungnahme der interessierten Gemeinden mit dem Konsortium Kraftwerke Hinterrhein und der Aktiengesellschaft Kraftwerke Zervreila statt.
15. Bundesrat Dr. Streuli, Vorsteher des eidg. Finanz- und Zolldepartementes, hat im Hinblick auf die für die Holzverzuckerungs AG. zu treffenden Maßnahmen das Werk in Domat/Ems besichtigt.  
In Danis starb in seinem 66. Altersjahr Schulinspektor Albert Spescha-Maissen.
16. Anlässlich einer Suchaktion nach vermißten Touristen verunglückte Bergführer Germanus Vetter aus Pontresina tödlich.
23. Im Rheinverband und Bündner Ingenieur- und Architektenverein sprach Regierungsrat Dr. S. Frick, St. Gallen, über: «Der zwischen der Schweiz und Österreich in Beratung stehende neue Staatsvertrag über die Rheinregulierung im St. Galler Rheintal».
26. Einer Einladung des Kleinen Rates von Graubünden folgend, versammelten sich in Scuol/Schuls Vertreter der Gemeinden von Madulein bis Tschlin, um eine Orientierung des Direktors des Eidg. Amtes für Wasserwirtschaft in Bern, Direktor Dr. Oesterhaus, über den Stand der Konzessionierung und Projektierung der Engadiner Wasserkräfte entgegenzunehmen.